

# Stadtliga Dresden

## Stadtliga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Dresden

AWO Kreisverband  
Dresden e.V.



Caritasverband für  
Dresden e.V.



Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Dresden e.V.



Diakonisches Werk  
Stadtmission Dresden e.V.



Der PARITÄTISCHE  
Landesverband Sachsen e.V.



Zentralwohlfahrtsstelle der  
Juden in Deutschland e.V.



### 13. Februar 2010 – für eine weltoffene und demokratische Gesellschaft

Die Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Dresden sieht mit großer Sorge, dass am 13. Februar 2010 unter der Federführung der Jungen Landsmannschaft Ostdeutschland in Dresden Menschen rechtsextremer und menschenverachtender Gesinnung aufmarschieren wollen. Dieses ist eine große Gefahr für unsere demokratische und weltoffene Gesellschaft. Es darf nicht sein, dass Frauen und Männer in unserer Stadt aufgrund ihrer Kultur, Nationalität oder Religion in Angst leben müssen. Daher sehen wir es als die Pflicht jeder Bürgerin und jedes Bürgers an, sich menschenverachtende Ideologien, Haltungen und Aktionen aktiv entgegenzustellen.

Wir begrüßen die Maßnahmen des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden, den Aufmarsch der Nazis in Dresden mit rechtsstaatlichen Mitteln zu unterbinden. Wir ermutigen alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere angeschlossenen Mitgliedsorganisationen, gemeinsam mit allen demokratisch denkenden Bürgerinnen und Bürgern Dresdens sich durch aktives öffentliches Auftreten für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft einzusetzen. Damit gilt es, insbesondere unserem Mitglied der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und der jüdischen Gemeinde die eigene Verbundenheit und Unterstützung deutlich zu zeigen.

**Wir rufen alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, sich gemeinsam mit der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Dresden den gemeinsamen Aufruf der Landeshauptstadt Dresden, der zivilgesellschaftlichen Gruppen, der Kirchen, der Vertreter aus Wirtschaft und Politik unter dem Motto „Erinnern und Handeln. Für mein Dresden“ zu eigen zu machen. Die Menschenkette, die am 13. Februar 2010 um 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz beginnt, bedarf des persönlichen Einsatzes von jedem einzelnen.**

.....

Mit dem **Symbol der Weißen Rose** wollen wir öffentlich zeigen, dass die Erinnerung an den 13. Februar 1945 den Blick nach Vorne richtet und zur Versöhnung beiträgt. Die Weiße Rose ist ein Zeichen gegen demokratiefeindliche und menschenverachtende Ideologien und Haltungen und zugleich für die Überwindung von Krieg, Rassismus und Gewalt.

Sie können die Weiße Rose für 2,- €

- im Besucherzentrum Frauenkirche im Kulturpalast
- beim Besucherdienst & Ticketservice der Stiftung Frauenkirche Dresden auf dem Georg-Treu-Platz 3
- in den Dresdner Treffpunkten der Sächsischen Zeitung
- im Elbepark

erwerben.

### **Unterzeichner:**

#### **AWO Kreisverband Dresden e.V.**

Herr Pallutt

#### **Caritasverband für Dresden e.V.**

Herr Franke

#### **Der PARITÄTISCHE**

Landesverband Sachsen e.V.

Regionalgeschäftsstelle Dresden - Stadt

Herr Engel

#### **Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Dresden e.V.

Herr Kessler

#### **Diakonisches Werk –**

Stadtmission Dresden e.V.

Herr Stolte

#### **Zentralwohlfahrtsstelle der Juden**

in Deutschland e.V.,

Zweigstelle Dresden

Frau Buron